

A6 Rubigen: Autolenker bei Unfall schwer verletzt

Am Samstagmittag ist es bei Rubigen auf der Autobahn A6 zu einem Selbstunfall gekommen. Der Autolenker wurde schwer verletzt und ins Spital gebracht. Der Unfall wird untersucht.

Am Samstag, 17. Juli 2021, wurde der Kantonspolizei Bern um kurz vor 12.40 Uhr gemeldet, dass es auf der Autobahn A6 in Richtung Bern kurz vor der Ausfahrt Rubigen zu einem Selbstunfall gekommen sei.

Gemäss aktuellen Erkenntnissen kam ein Auto nach rechts von der Fahrbahn ab, geriet auf die Leitplanke, überschlug sich die angrenzende Böschung hinunter, ehe es schliesslich im Feld auf den Rädern zum Stillstand kam.

Der 82-jährige Autolenker wurde zunächst von Ersthelfern bereut und danach durch ein Ambulanzteam ins Spital gebracht. Er ist gemäss aktuellem Kenntnisstand schwer verletzt.

Für die Dauer der Unfallarbeiten musste ein Fahrstreifen in Richtung Bern kurzzeitig gesperrt werden. Ermittlungen zur Klärung des Unfallhergangs wurden durch die Kantonspolizei Bern aufgenommen. (jrg-cg)

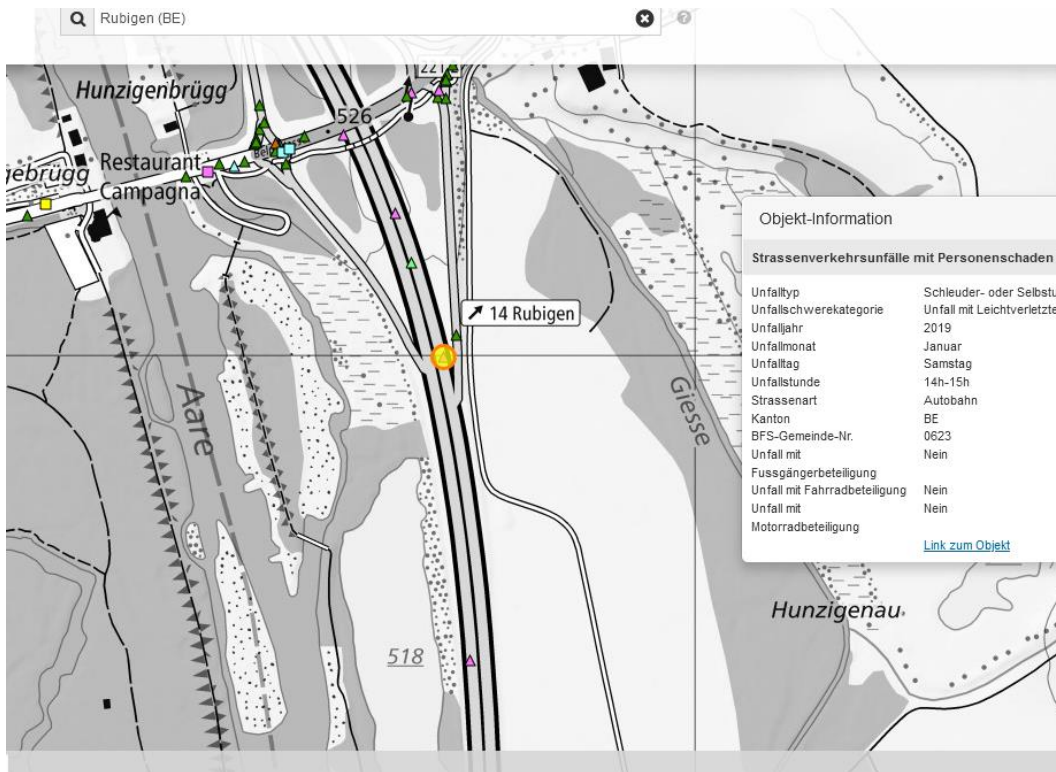
<https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=77eb8230-7d83-4da7-b914-63b428e94b38>

Elektrosmog im Unfallgeschehen

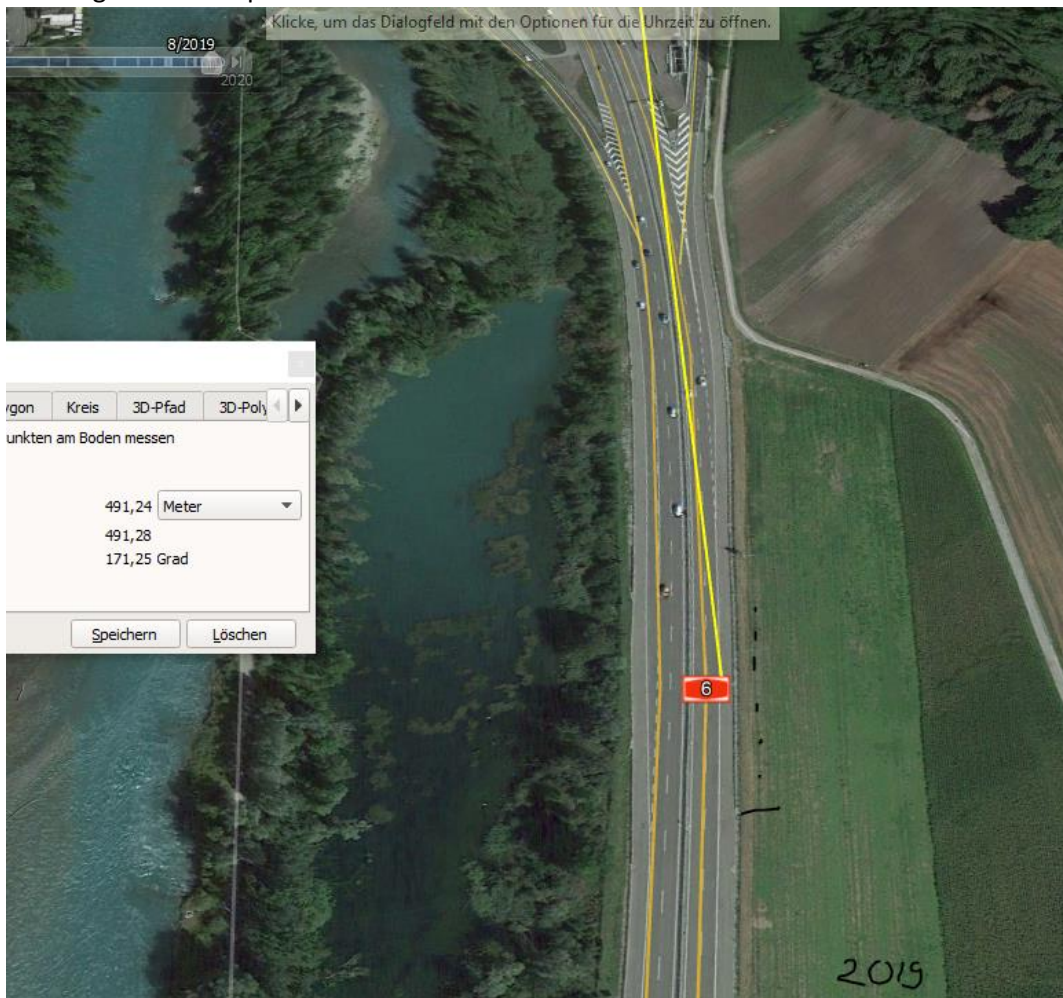


Der Unfall ist nicht in der Unfallkarte 2022 eingetragen, somit ein medizinisches Problem.

Auffällig die extremen Unfallcluster um die Senderlage:



Hier beginnt die Leitplanke 2019 erst ca. 900m vor der Ausfahrt:

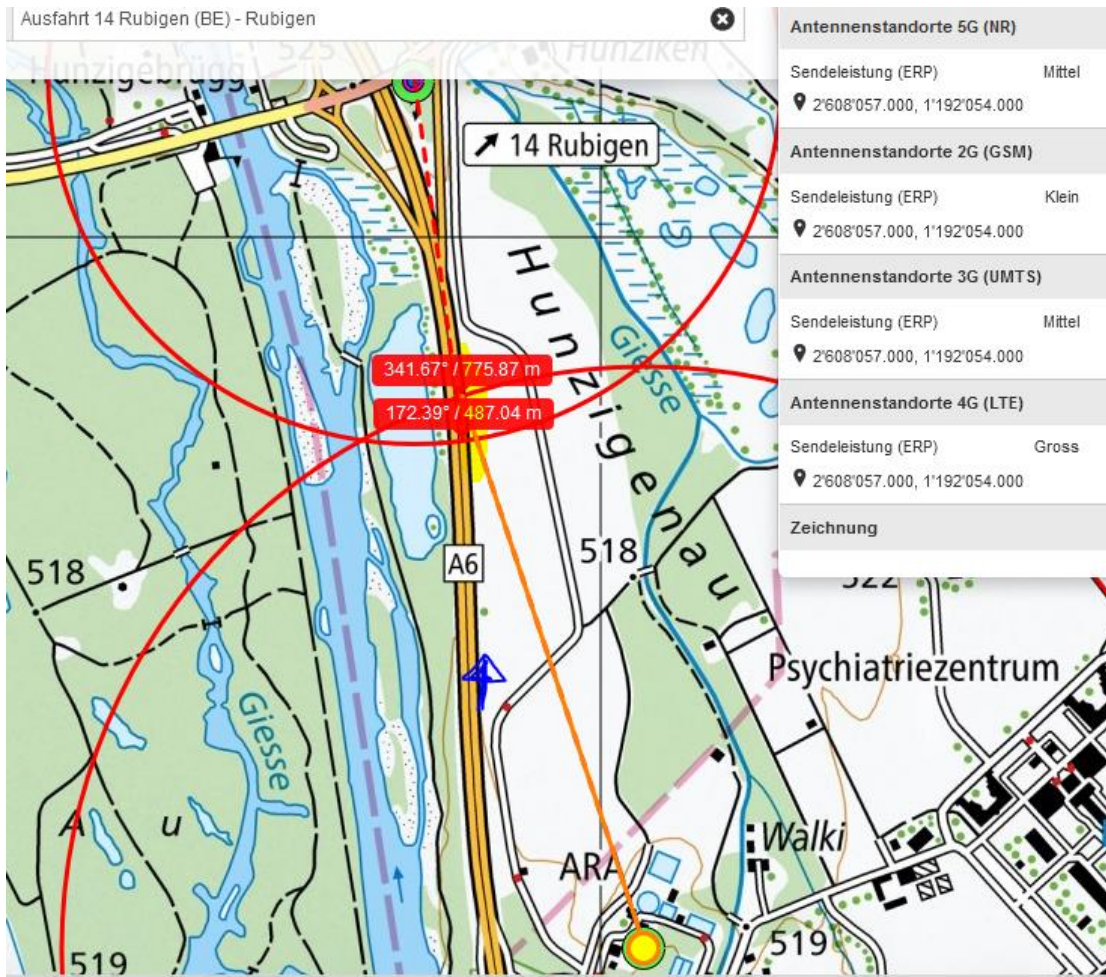


Beginn des Problems somit leicht früher, um eine Leitplanke zu überfahren, muss der Aufprallwinkel ziemlich steil werden, somit tendenziell ein abruptes Geschehen.

Im Kanton Bern sind keine ergänzenden Angaben erhältlich.

Näherung an Unfallort aufgrund Beschrieb: Zwei wirksame Sender im Bereich:





Der Sender von der Autobahnausfahrt her 2019

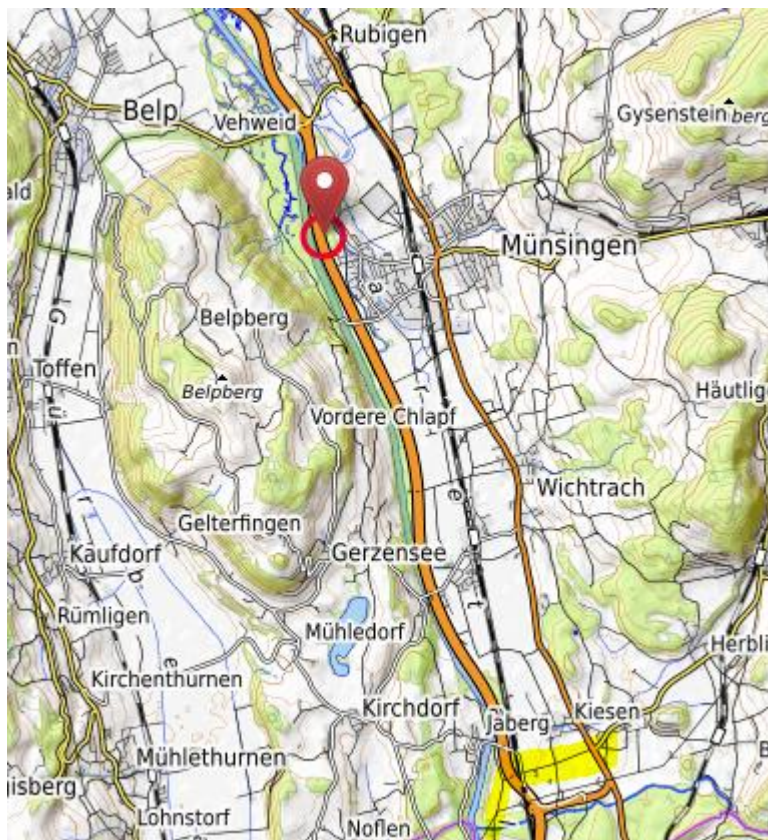


Der Sender von der ARA – „...alles geklärt“ ist ein Doppelstandort:



Querte nach Jaberg eine HS 3:

Distanz allerdings gegen 9.000 m



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.qiqaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch